



## PRESSEINFORMATION

München, 4. bis 10. Oktober 2015

### **THINK BIG! # 4**

**Internationales Tanz- und Performance-Festival für junges Publikum**

[www.thinkbigfestival.de](http://www.thinkbigfestival.de)

Veranstalter: Tanz und Schule e.V. mit CAMPUS/Bayerisches Staatsballett, in Kooperation mit Muffatwerk, i-camp, sowie ACCESS TO DANCE.

**Nicht nur zeigen, was geht, sondern Lust machen zum Nachmachen: Das ist eines der Ziele von THINK BIG!, das zum vierten Mal als internationales Tanz- und Performance-Festival für junges Publikum von 4. bis 10. Oktober 2015 in München stattfindet. THINK BIG! hat sich als kleines feines Tanzfestival etabliert und wächst in diesem Jahr weiter: Mit 16 Publikumsveranstaltungen an vier Spielorten, fünf Workshops für Kinder, Jugendliche, Lehrkräfte und Künstler und viel Raum für Gespräche und Begegnungen beweist THINK BIG! #4 einmal mehr, wie vielfältig Tanz und Performance gerade für ein junges Publikum sein können. Wie in den letzten Jahren liegt die künstlerische Leitung bei Simone Schulte-Aladag und Bettina Wagner-Bergelt.**

Einige Produktionen werfen einen ebenso kritischen wie liebevollen Blick auf Familie und Freunde: Das Vorstadttheater aus Basel bringt mit „Großer Bruder“ das nicht immer einfache Verhältnis zwischen Geschwistern auf die Bühne, „Unter uns!“ ist eine sehr unterhaltsame Gesellschaftsstudie im Stil einer „Daily Soap“-Performance, und „Romeo und Julia“ ist auch in der unkonventionellen Interpretation der französischen Company Grenade ein mitreißendes Drama über Heranwachsende und ihre unmittelbare Umgebung.

Ein Schwerpunkt liegt auf Produktionen, die mit den Möglichkeiten der Darstellung experimentieren: „Reflections“ von Mia Lawrence ist das Work-in-Progress-Ergebnis eines Trainings- und Performanceprojekts mit sieben TänzerInnen, die sich mit der Frage auseinandergesetzt haben, wie man das, was man schon kennt, in neuem Kontext nutzen kann. Das JUNGE RESI hat ein TheaterLabor-Tanzprojekt über das „Faust“-Motiv entwickelt. Lucia Glass und Nadine Goepfert fragen, „Was uns bewegt, was wir bewegen“, und Albert Quesada bietet mit seiner belgisch-spanischen Company fabuleus in „Slow Sports Kids“ neue Perspektiven auf die Nähe zwischen Sport und Tanz und die Überwindung des inneren Schweinehundes.

Das Junior Ballett des Bayerischen Staatsballetts zeigt mit Ausschnitten aus Choreographien von Nacho Duato, David Russo, Richard Siegal u. a., wie die Profis von morgen schon heute ihr Publikum bannen, und die aller kleinsten Zuschauer dürfen sich von Alfredo Zinolas und Maxwell McCarthys Laternen-Performance „Nero“ verzaubern lassen.

Workshops, eine Filmpräsentation und ein Fachforum über Kulturvermittlung runden das Programm ab.

\*\*\*\*\*

**Tickets:** München Ticket, Tel 089 / 54 81 81 81, [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de)

**Vormittagsvorstellungen:** [ticketing@tanz-und-schule.de](mailto:ticketing@tanz-und-schule.de)

**Kontakt:** Kulturbüro/Tanz und Schule e.V. | Access to Dance • 49-89-30700238

**Medienbetreuung:** Christiane Pfau, Pfau PR | Tel. 089 / 48 920 970, [info@pfau-pr.de](mailto:info@pfau-pr.de)

Gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München, dem Bezirk Oberbayern und dem Nationalen Performance Netz im Rahmen der Gastspielförderung Tanz aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Kultur- und Kunstministerien der Länder, sowie mit freundlicher Unterstützung der Kulturstiftung der Stadtparkasse, der MIS-Stiftung und der Stiftung Musik zum Leben unter dem Dach der Bürgerstiftung, sowie dem Lions Club München.

ACCESS TO DANCE ist ein Programm zur Förderung von zeitgenössischem Tanz, das von einem Zusammenschluss verschiedener Münchner Tanzorganisationen und Institutionen – der Tanzbasis e.V. – initiiert und ausgeführt wird.